

# Grundlagen zu VMware Infrastructure 3

ESX Server 3.5, ESX Server 3i, Version 3.5

VirtualCenter 2.5



Grundlagen zu VMware Infrastructure 3

Überarbeitung: 20080430

Artikelnummer: VI-DEU-Q208-500

Die neueste technische Dokumentation finden Sie auf unserer Website unter:

<http://www.vmware.com/support/>

Auf der VMware-Website finden Sie auch die neuesten Produktaktualisierungen.

Falls Sie Anmerkungen zu dieser Dokumentation haben, senden Sie diese bitte an:

[docfeedback@vmware.com](mailto:docfeedback@vmware.com)

© 2008 VMware, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Geschützt durch mindestens eines der US-Patente Nr. 6,397,242, 6,496,847, 6,704,925, 6,711,672, 6,725,289, 6,735,601, 6,785,886, 6,789,156, 6,795,966, 6,880,022, 6,944,699, 6,961,806, 6,961,941, 7,069,413, 7,082,598, 7,089,377, 7,111,086, 7,111,145, 7,117,481, 7,149,843, 7,155,558, 7,222,221, 7,260,815, 7,260,820, 7,269,683, 7,275,136, 7,277,998, 7,277,999, 7,278,030, 7,281,102 und 7,290,253. Weitere Patente sind angemeldet.

VMware, das VMware-Logo und -Design, Virtual SMP und VMotion sind eingetragene Marken oder Marken der VMware, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen in diesem Dokument erwähnten Bezeichnungen und Namen sind unter Umständen markenrechtlich geschützt.

**VMware, Inc.**  
3401 Hillview Ave.  
Palo Alto, CA 94304  
[www.vmware.com](http://www.vmware.com)

# Inhalt

Über dieses Handbuch	5
Grundlagen zu VMware Infrastructure 3	9
Grundlegendes zu den Komponenten von VMware Infrastructure 3	10
Verwenden dieses Handbuchs mit den Hilfefunktionen im VI-Client	11
Was sind die Registerkarten Erste Schritte (Getting Started)?	12
Was ist das Lernprogramm?	12
Das Einrichtungsverfahren für VMware Infrastructure 3	13
Installieren von VirtualCenter Server und VI-Client	13
Anforderungen	14
VirtualCenter Server-Anforderungen	14
VI-Client-Anforderungen	15
Installationsverfahren	16
Starten des VI-Clients und Anmelden am VirtualCenter Server	17
Erstellen eines Datacenters	18
Hinzufügen eines Hosts	18
Hinzufügen einer virtuellen Maschine	19
Importieren einer virtuellen Appliance	19
Erstellen einer virtuellen Maschine	20
Wie geht es weiter?	21
Aufrufen des Lernprogramms zu VMware Infrastructure	21
Verwenden von Onlinehilfe und VMware Infrastructure 3-Dokumentation	21



# Über dieses Handbuch

---

Dieses Handbuch, *Grundlagen zu VMware Infrastructure 3*, ist ein begleitendes Handbuch zu den Bildschirmanweisungen der Registerkarten **Erste Schritte (Getting Started)** der VMware® Infrastructure 3-Benutzeroberfläche (des VMware Infrastructure-Clients). Die Registerkarten **Erste Schritte (Getting Started)** enthalten Informationen zum aktuell ausgewählten Bestandslistenelement (einem Host, einer virtuellen Maschine usw.) in der Oberfläche. Falls Sie nicht über Bestandslistenelemente verfügen, bieten die Registerkarten **Erste Schritte (Getting Started)** Hilfe bei der Einrichtung des VirtualCenter Servers inklusive nützlicher Assistenten zum Erstellen oder Hinzufügen von Bestandslistenelementen. Dieses Handbuch soll Sie bei der Installation von VirtualCenter Server unterstützen. Wenn Sie die Verbindung hergestellt haben, erstellen Sie gemäß den Hilfeinformationen auf den Registerkarten **Erste Schritte (Getting Started)** Ihre Bestandsliste.

Nach Ausführung der in diesem Handbuch beschriebenen Schritte werden Sie folgende Aufgaben ausgeführt haben:

- Installation eines VirtualCenter Servers
- Verwendung der Hilfeinformationen auf den Registerkarten **Erste Schritte (Getting Started)**, um den vorhandenen VMware ESX Server 3.5-Hosts zu VirtualCenter hinzuzufügen
- Erstellen oder Importieren einer betriebsfähigen virtuellen Maschine

Dieses Handbuch bietet auch Informationen zu den grundlegenden Komponenten der VMware Infrastructure 3-Umgebung.

Das Handbuch *Grundlagen zu VMware Infrastructure 3* deckt sowohl ESX Server 3.5 als auch ESX Server 3i, Version 3.5, ab. Zur Vereinfachung der Erläuterung werden in diesem Buch die folgenden Produktbenennungskonventionen befolgt:

- Für Themen, die für ESX Server 3.5 spezifisch sind, wird in diesem Buch der Begriff „ESX Server 3“ verwendet.
- Für Themen, die für ESX Server 3i, Version 3.5, spezifisch sind, wird in diesem Buch der Begriff „ESX Server 3i“ verwendet.
- Für Themen, die für beide Produkte gelten, wird in diesem Buch der Begriff „ESX Server“ verwendet.
- Wenn die Bestimmung einer bestimmten Version für die Erläuterung wichtig ist, wird in diesem Buch für das jeweilige Produkt der vollständige Name samt Version angegeben.
- Wenn sich die Erläuterung auf alle Versionen von ESX Server für VMware Infrastructure 3 bezieht, wird in diesem Buch der Begriff „ESX Server 3.x“ verwendet.

## Zielgruppe

Dieses Handbuch wendet sich an neue Benutzer von VMware Infrastructure 3, insbesondere an die folgende Zielgruppe:

- Benutzer mit einem Computer, auf dem ESX Server-Software installiert ist, und
- Die den VirtualCenter Server noch nicht installiert haben

Benutzer, die zwar den VirtualCenter Server installiert, jedoch noch keine Bestandslistenelemente eingerichtet haben, können dieses Handbuch auch nutzen.

Die Informationen in diesem Handbuch sind für erfahrene Windows- bzw. Linux-Systemadministratoren bestimmt, die mit Datencentervorgängen vertraut sind.

In diesem Handbuch wird die Installation von VMware ESX Server-Software auf einer physischen Maschine vorausgesetzt. Falls Sie keine ESX Server-Software besitzen, rufen Sie folgenden URL auf: <http://www.vmware.com/products>

## Feedback zu diesem Dokument

VMware freut sich über Ihre Vorschläge zum Verbessern der Dokumentation. Bitte senden Sie Ihre Kommentare und Vorschläge an:

[docfeedback@vmware.com](mailto:docfeedback@vmware.com)

## Dokumentation zu VMware Infrastructure

Die Dokumentation zu VMware Infrastructure umfasst die kombinierte Dokumentation zu VMware VirtualCenter und ESX Server.

## Technischer Support und Schulungsressourcen

In den folgenden Abschnitten werden die verfügbaren technischen Supportressourcen beschrieben. Unter der folgenden Adresse haben Sie Zugang zu den neuesten Versionen dieses Handbuchs und anderen Büchern:

<http://www.vmware.com/support/pubs>

### Online- und Telefonsupport

Im Online-Support können Sie technische Unterstützung anfordern, Ihre Produkt- und Vertragsdaten abrufen und Produkte registrieren. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.vmware.com/support>.

Kunden mit entsprechenden Support-Verträgen erhalten über den telefonischen Support schnelle Hilfe bei Problemen der Prioritätsstufe 1. Weitere Informationen finden Sie unter [http://www.vmware.com/support/phone\\_support.html](http://www.vmware.com/support/phone_support.html).

### Support-Angebote

VMware stellt ein umfangreiches Support-Angebot bereit, um Ihre geschäftlichen Anforderungen zu erfüllen. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.vmware.com/support/services>.

### VMware Education Services

Die VMware-Kurse umfassen umfangreiche praktische Übungen, Fallbeispiele und Kursmaterialien, die zur Verwendung als Referenztools bei der praktischen Arbeit vorgesehen sind. Weitere Informationen zu den VMware Education Services finden Sie unter <http://mylearn1.vmware.com/mgrreg/index.cfm>.



# Grundlagen zu VMware Infrastructure 3

---

VMware Infrastructure 3 ist ein Paket von Anwendungen, in denen die Virtualisierung zu folgenden Zwecken genutzt wird:

- Simultane Ausführung mehrerer Betriebssysteme auf einem einzigen physischen Computer.
- Freigeben im Leerlauf befindlicher Ressourcen und gleichmäßige Auslastung mehrerer physischer Computer.
- Behebung von Hardwareausfällen und geplante Wartung.

Eine Beschreibung der Komponenten von VMware Infrastructure 3 finden Sie in [„Grundlegendes zu den Komponenten von VMware Infrastructure 3.“](#) Einen Überblick über die Schritte, die Sie zur Einrichtung dieser Komponenten durchführen müssen, finden Sie in [„Das Einrichtungsverfahren für VMware Infrastructure 3.“](#)

## Grundlegendes zu den Komponenten von VMware Infrastructure 3

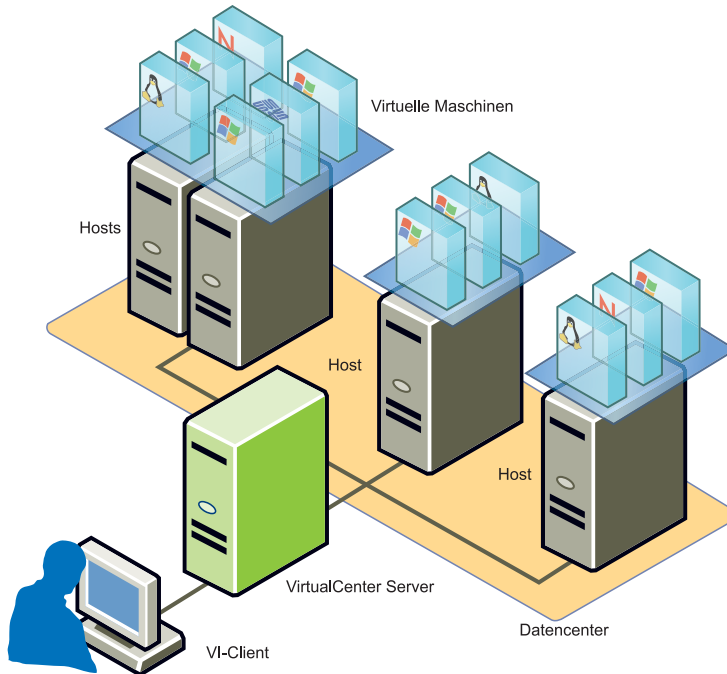
Wenn Sie mit den Komponenten vertraut sind, aus denen die VMware Infrastructure-Umgebung besteht, können Sie die Einrichtung und schließlich die Ausführung virtueller Maschinen mithilfe von VMware VirtualCenter besser verstehen.

VMware Infrastructure 3 umfasst folgende Komponenten:

- **Host** – Ein Host ist ein Computer, der Virtualisierungssoftware, wie etwa ESX Server 3.5 oder ESX Server 3i, zur Ausführung virtueller Maschinen einsetzt. Hosts stellen für die virtuellen Maschinen, die auf ihnen gespeichert sind, CPU- und Arbeitsspeicherressourcen, Speicherzugriff und Netzwerkverbindung bereit. Zur Ausführung der in diesem Handbuch beschriebenen Schritte benötigen Sie einen Host.
- **Der VirtualCenter Server** – Der VirtualCenter Server verwaltet gleichzeitig mehrere Hosts. Der VirtualCenter Server fasst die Ressourcen einzelner Hosts zusammen, damit sie von den virtuellen Maschinen im gesamten Datacenter gemeinsam genutzt werden können. Die Verwaltung mehrerer Hosts über einen VirtualCenter Server ermöglicht den Einsatz erweiterter VMware Infrastructure-Funktionen, z. B. VMware Distributed Resource Scheduler (DRS), VMware High Availability (HA) und VMware VMotion™.
- **Der VMware Infrastructure-Client** – Der VI-Client ist der Remoteverwaltungsclient für den VirtualCenter Server und für Hosts. Mit dem VI-Client können Sie eine Verbindung mit dem VirtualCenter Server herstellen und ihn verwalten sowie auch Verbindungen mit einzelnen ESX Server-Hosts herstellen. Die Benutzeroberfläche bietet verschiedene Optionen, je nachdem, mit welchem Servertyp eine Verbindung besteht. Der VI-Client bietet auch Konsolenzugriff auf virtuelle Maschinen.
- **Datencenter** – Ein Datacenter ist eine Struktur, unter der Sie Hosts hinzufügen und die mit ihnen verknüpften virtuellen Maschinen in der Bestandsliste von VirtualCenter organisieren.
- **Virtuelle Maschine** – Eine virtuelle Maschine ist ein Softwarecomputer, auf dem wie auf einem physischen Computer ein Betriebssystem und Anwendungen ausgeführt werden. Auf einem Host können mehrere virtuelle Maschinen gleichzeitig ausgeführt werden. Vom VirtualCenter Server verwaltete virtuelle Maschinen können auch auf einem Cluster von Hosts ausgeführt werden.

Die Beziehungen der Basiskomponenten von VMware Infrastructure sind in [Abbildung 1](#) dargestellt.

**Abbildung 1.** VMware Infrastructure 3-Komponenten



## Verwenden dieses Handbuchs mit den Hilfefunktionen im VI-Client

Da Sie jetzt die Komponenten von VMware Infrastructure 3 kennen, können Sie mithilfe dieses Handbuchs die Hilfefunktionen im VI-Client nutzen.

In den folgenden Abschnitten werden die Hilfefunktionen im VI-Client beschrieben:

- [Was sind die Registerkarten Erste Schritte \(Getting Started\)?](#)
- [Was ist das Lernprogramm?](#)

## Was sind die Registerkarten Erste Schritte (Getting Started)?

Die Registerkarten **Erste Schritte (Getting Started)** enthalten Informationen zum aktuell ausgewählten Bestandslistenelement (einem Host, einer virtuellen Maschine usw.) in der Oberfläche. Falls Sie nicht über Bestandslistenelemente verfügen, bieten die Registerkarten **Erste Schritte (Getting Started)** Hilfe bei der Einrichtung des VirtualCenter Servers inklusive nützlicher Assistenten zum Erstellen oder Hinzufügen von Bestandslistenelementen. Dieses Handbuch unterstützt Sie bei der Nutzung der Hilfeinformationen auf den Registerkarten **Erste Schritte (Getting Started)** zum Erstellen der Bestandsliste, nachdem Sie den VirtualCenter Server installiert und sich dort angemeldet haben.

Die Registerkarte **Erste Schritte (Getting Started)** ist stets die erste Registerkarte von links im Informationsfenster des VI-Clients. Sie bietet Informationen zum aktuell im Bestandslistenfenster ausgewählten Objekt.

**Abbildung 2.** Registerkarte **Erste Schritte (Getting Started)** im VI-Client



## Was ist das Lernprogramm?

Das Lernprogramm zu VMware Infrastructure steht im VI-Client in den Registerkarten **Erste Schritte (Getting Started)** sowie im Hilfemenü zur Verfügung. Es bietet ausführliche Informationen zu Komponenten, Bestandslisten und Aufgaben in VirtualCenter. Konsultieren Sie das Lernprogramm, um mehr über das Thema zu erfahren, das der aktuell angezeigten Registerkarte **Erste Schritte (Getting Started)** zugeordnet ist.

## Das Einrichtungsverfahren für VMware Infrastructure 3

Die Einrichtung von VMware Infrastructure 3 umfasst die VirtualCenter 2.5- und VI-Client-Installation, die Verbindung mit dem VirtualCenter Server über den VI-Client, das Erstellen eines Datacenters, das Hinzufügen Ihres Hosts zur VirtualCenter-Bestandsliste und das Erstellen oder Importieren einer virtuellen Maschine. Nach Ausführung der folgenden Schritte verfügen Sie über eine funktionsfähige virtuelle Maschine:

### 1 Installieren von VirtualCenter Server und VI-Client

Installieren Sie den VirtualCenter Server und den VI-Client zur Verwaltung Ihres Hosts und der virtuellen Maschinen, die darauf ausgeführt werden sollen.

### 2 Starten des VI-Clients und Anmelden am VirtualCenter Server

Stellen Sie über den VI-Client eine Verbindung mit dem VirtualCenter Server her, um die Einrichtung Ihrer VMware Infrastructure-Umgebung zu starten.

### 3 Erstellen eines Datacenters

Erstellen Sie ein Datacenter, das Ihre VirtualCenter-Bestandslistenobjekte wie Hosts und virtuelle Maschinen enthält. Vor dem Hinzufügen Ihres Hosts zu VirtualCenter müssen Sie ein Datacenter erstellen.

### 4 Hinzufügen eines Hosts

Fügen Sie Ihren ESX Server 3.5-Host VirtualCenter hinzu. Zur Ausführung der in diesem Handbuch beschriebenen Schritte benötigen Sie einen Host.

### 5 Hinzufügen einer virtuellen Maschine

Fügen Sie Ihrem Host eine virtuelle Maschine hinzu, indem Sie eine vorgefertigte virtuelle Maschine importieren oder eine virtuelle Maschine völlig neu erstellen und darauf ein Gastbetriebssystem sowie die VMware Tools installieren.

## Installieren von VirtualCenter Server und VI-Client

Der erste Schritt bei der Einrichtung von VMware Infrastructure 3 ist die Installation einiger Komponenten. Einen Host besitzen Sie bereits. Dieser Abschnitt beschreibt die Installation von VirtualCenter Server und VI-Client.

Stellen Sie vor Beginn sicher, dass das System, auf dem Sie diese Komponenten installieren, den im nachstehenden Abschnitt [Anforderungen](#) aufgelisteten Systemanforderungen entspricht. Führen Sie dann die in [Installationsverfahren](#) beschriebenen Anweisungen aus.

## Anforderungen

In den folgenden Abschnitten werden die Anforderungen für die Installation von VirtualCenter Server und VI-Client aufgelistet.

- [VirtualCenter Server-Anforderungen](#)
- [VI-Client-Anforderungen](#)

### VirtualCenter Server-Anforderungen

Der VirtualCenter Server muss auf einer physischen oder virtuellen, mit Datenbankzugriff konfigurierten Maschine installiert sein. In den folgenden Abschnitten sind die Hardware- und Softwareanforderungen des VirtualCenter Servers aufgeführt.

#### VirtualCenter Server-Hardwareanforderungen

Für die VirtualCenter Server-Hardware gelten die folgenden Anforderungen:

- **Prozessor** – Intel- oder AMD x86-Prozessor mit mindestens 2,0 GHz. Wenn die Datenbank auf derselben Hardware ausgeführt wird, können die Prozessoranforderungen höher sein.
- **Arbeitsspeicher** – Mindestens 2 GB Arbeitsspeicher. Wenn die Datenbank auf derselben Hardware ausgeführt wird, können die Arbeitsspeicheranforderungen höher sein.
- **Festplattenspeicher** – Mindestens 560 MB, 2 GB empfohlen. Auf dem Ziellaufwerk für die Installation des Programms ist eine freie Speicherkapazität von 245 MB erforderlich, auf dem Laufwerk, auf dem sich das Verzeichnis %temp% befindet, wird eine freie Kapazität von 315 MB benötigt.

---

**HINWEIS** Die Speicheranforderungen können höher sein, wenn die Datenbank auf derselben Hardware ausgeführt wird wie der VirtualCenter Server. Die Größe der Datenbank variiert abhängig von der Anzahl der verwalteten Hosts und virtuellen Maschinen. Die Verwendung der Voreinstellungen für ein Jahr mit 25 Hosts und jeweils 8 bis 16 virtuellen Maschinen führt zu einer gesamten Datenbankgröße von bis zu 2,2 GB (SQL) oder 1,0 GB (Oracle).

---

- **Microsoft SQL Server 2005 Express-Festplattenanforderungen** – Für die Demonstrationsdatenbank ist eine freie Speicherkapazität von bis zu 2 GB für die Dekomprimierung des Installationsarchivs erforderlich. Nach Abschluss der Installation werden allerdings Dateien mit einem Speichervolumen von etwa 1,5 GB gelöscht.
- **Netzwerk** – Gigabit empfohlen.

## VirtualCenter Server-Softwareanforderungen

Der VirtualCenter Server wird unter den 32-Bit-Versionen der folgenden Betriebssysteme unterstützt: Windows 2000 Server SP4 mit Update-Rollup 1, Windows XP Pro SP2, Windows 2003 Server SP1 und Windows 2003 Server R2.

Mit Ausnahme von Windows Server 2003 SP1 installieren Sie für jedes Betriebssystem Microsoft Windows Installer 3.1, da die VirtualCenter-Installation anderenfalls fehlschlagen kann. Informationen zum Herunterladen von Windows Installer 3.1 finden Sie unter <http://support.microsoft.com/?id=893803>.

Die Installation von VirtualCenter 2.x wird unter 64-Bit-Betriebssystemen nicht unterstützt.

Für die Ausführung des VirtualCenter-Installationsprogramms ist Internet Explorer 5.5 oder höher erforderlich.

## VI-Client-Anforderungen

In den folgenden Abschnitten sind die Hardware- und Softwareanforderungen des VI-Clients aufgeführt.

### Hardwareanforderungen des VI-Clients

Für den VI-Client gelten die folgenden Hardwareanforderungen:

- **Prozessor** – Intel- oder AMD x86-Prozessor mit mindestens 266 MHz (500 MHz empfohlen).
- **Arbeitsspeicher** – Mindestens 256 MB Arbeitsspeicher, 512 MB empfohlen.
- **Festplattenspeicher** – 150 MB freier Festplattenspeicher für die Basisinstallation. Auf dem Ziellaufwerk für die Installation des Programms ist eine freie Speicherkapazität von 55 MB erforderlich, auf dem Laufwerk, auf dem sich das Verzeichnis %temp% befindet, wird eine freie Kapazität von 100 MB benötigt.
- **Netzwerk** – Gigabit empfohlen.

### Softwareanforderungen des VI-Clients

Der VI-Client ist für folgende Betriebssysteme konzipiert: Windows 2000 Pro SP4, Windows 2000 Server SP4 mit Update-Rollup 1, Windows XP Pro SP2, Windows 2003 SP1 (alle Versionen außer 64-Bit), Windows 2003 Server R2, Windows Vista Business und Windows Vista Enterprise.

---

**HINWEIS** Der VI-Client erfordert das Microsoft .NET 2.0 Framework. Falls nicht auf dem System installiert, wird es vom VI-Client-Installationsprogramm installiert.

---

## Installationsverfahren

Ein Assistent führt Sie durch die Installation von VirtualCenter Server und VI-Client.

### So installieren Sie den VirtualCenter Server und den VI-Client

- 1 Melden Sie sich am Windows-System als Administrator an, und legen Sie die Installations-CD ein.

- 2 Wenn der Bildschirm des Installationsprogramms von VMware Infrastructure Management angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter (Next)**.

Wenn Sie das Installationspaket heruntergeladen haben, doppelklicken Sie auf das Symbol **autorun.exe**, und klicken Sie auf **Weiter (Next)**.

Es wird eine Einführungsseite angezeigt, auf der die Vorzüge einer VirtualCenter Server-Installation beschrieben werden.

- 3 Klicken Sie auf **Weiter (Next)**.

- 4 Wählen Sie **Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung (I accept the terms in the license agreement)**, und klicken Sie auf **Weiter (Next)**.

- 5 Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihren Firmennamen auf der Seite **Kundeninformationen (Customer Information)** ein, und klicken Sie auf **Weiter (Next)**.

- 6 Wählen Sie als Installationstyp die Installation von VMware VirtualCenter Server und VI-Client, und klicken Sie auf **Weiter (Next)**.

- 7 Wählen Sie auf der Seite **Datenbankauswahl (Database Selection)** die Option **Microsoft SQL Server 2005 Express installieren (Install Microsoft SQL Server 2005 Express)**.

Das VMware Infrastructure Management-Installationsprogramm installiert die Microsoft SQL Server 2005 Express-Datenbank für Sie.

Wenn Sie diese Option wählen, wird die VirtualCenter Enterprise-Edition im Testmodus installiert. Der VMware-Lizenzserver wird ebenfalls installiert, sodass Sie während oder nach dem Testzeitraum in den lizenzierten Modus wechseln können.

---

**HINWEIS** Wenn Sie bereits eine VirtualCenter-Lizenz besitzen, können Sie sie später auf dem Lizenzserver installieren.

---

- 8 Klicken Sie auf **Weiter (Next)**.

- 9 Geben Sie den Windows-Administratorbenutzernamen und das Kennwort zur Anmeldung an dem System ein, auf dem Sie VMware Infrastructure installieren, und klicken Sie auf **Weiter (Next)**.

---

**HINWEIS** Diesen Benutzernamen und dieses Kennwort benötigen Sie, wenn Sie sich über den VI-Client am VirtualCenter Server anmelden.

---

- 10 Klicken Sie auf **Installieren (Install)**.  
Die Installation nimmt ggf. einige Minuten in Anspruch. Während der Installation der ausgewählten Komponenten werden mehrere Statusleisten angezeigt.
- 11 Geben Sie für jede Komponente, die Sie installieren, die Port- und Proxy-Daten ein, oder akzeptieren Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Standardinformationen.  
Wechseln Sie durch Klicken auf **Weiter (Next)** durch die Bildschirme.
- 12 Klicken Sie auf **Fertig stellen (Finish)**, um die Installation von VMware Infrastructure Management abzuschließen.

Stellen Sie nach Abschluss der Installation über den VI-Client eine Verbindung mit dem VirtualCenter Server her.

## Starten des VI-Clients und Anmelden am VirtualCenter Server

Verbinden Sie sich über den VI-Client mit dem VirtualCenter Server. Wenn Sie mit dem VirtualCenter Server verbunden sind, können Sie sowohl den VirtualCenter Server als auch alle durch ihn verwalteten Hosts und virtuellen Maschinen verwalten.

### So starten Sie eine Sitzung des VI-Clients

- 1 Doppelklicken Sie auf eine Verknüpfung, oder wählen Sie **Start > Programme (Programs) > VMware > VMware Infrastructure-Client (VMware Infrastructure Client)**, um den VI-Client zu starten.
- 2 Melden Sie sich am VirtualCenter Server als Administrator an.
  - a Geben Sie die IP-Adresse oder den VirtualCenter Server-Namen ein.
  - b Geben Sie Ihren Windows-Administratorbenutzernamen ein.
  - c Geben Sie Ihr Windows-Administrator Kennwort ein.

### 3 Klicken Sie auf **Anmelden (Login)**.

Erstellen Sie ein Datacenter, nachdem Sie über den VI-Client eine Verbindung mit dem VirtualCenter Server hergestellt haben.

## Erstellen eines Datacenters

Der erste Schritt bei der Einrichtung der Komponenten von VMware Infrastructure 3 ist das Erstellen eines Datacenters. Ein Datacenter ist eine Struktur, unter der Sie Hosts und die mit ihnen verknüpften virtuellen Maschinen in der Bestandsliste von VirtualCenter organisieren.

Wenn Sie sich zum ersten Mal am VirtualCenter Server anmelden, sollten im Bestandslistenfenster links keine Bestandslistenelemente angezeigt werden. Die Registerkarte **Erste Schritte (Getting Started)** rechts führt Sie durch das Hinzufügen von Bestandslistenelementen.

### So erstellen Sie ein Datacenter

- 1 Wählen Sie im Bestandslistenfenster links den Stammknotenordner **Hosts & Cluster (Hosts & Clusters)**.
- 2 Führen Sie die Bildschirmanweisungen auf der Registerkarte **Erste Schritte (Getting Started)** rechts aus, und klicken Sie auf **Erstellen Sie ein Datacenter (Create a datacenter)**.
- 3 Benennen Sie das Datacenter, indem Sie es auswählen, einen Namen eingeben und die Eingabetaste drücken.

Nachdem Sie ein Datacenter erstellt haben, fügen Sie ihm einen Host hinzu.

## Hinzufügen eines Hosts

Ein Host ist ein Computer, auf dem Virtualisierungssoftware wie ESX Server oder ESX Server 3i zur Ausführung virtueller Maschinen ausgeführt wird. Wenn Sie einem Datacenter einen Host hinzufügen, unterstellen Sie es der Verwaltung von VirtualCenter.

---

**HINWEIS** Auf dem Computer, den Sie VirtualCenter hinzufügen möchten, muss die ESX Server-Software installiert sein.

---

### So fügen Sie einen Host hinzu

- 1 Wählen Sie im Bestandslistenfenster links das gerade von Ihnen erstellte Datacenter aus.
- 2 Führen Sie die Bildschirmanweisungen auf der Registerkarte **Erste Schritte (Getting Started)** aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen eines Hosts (Add a host)**.
- 3 Führen Sie die Bildschirmanweisungen des Assistenten zum Hinzufügen von Hosts aus.

Nachdem Sie einen Host hinzugefügt haben, fügen Sie dem Host virtuelle Maschinen hinzu, die darauf ausgeführt werden sollen.

## Hinzufügen einer virtuellen Maschine

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Hosts virtuelle Maschinen hinzuzufügen. Wählen Sie in der Bestandsliste den gerade hinzugefügten Host aus, und die Registerkarte **Erste Schritte (Getting Started)** zeigt Anweisungen zum Importieren einer virtuellen Appliance und Erstellen einer neuen virtuellen Maschine an. Wählen Sie eine dieser Optionen zum Hinzufügen Ihrer ersten virtuellen Maschine.

### Importieren einer virtuellen Appliance

Eine virtuelle Appliance ist eine vorgefertigte virtuelle Maschine, auf der bereits ein Betriebssystem und Anwendungen installiert sind.

#### So importieren Sie eine virtuelle Appliance

- 1 Wählen Sie im Bestandslistenfenster den gerade zur Bestandsliste hinzugefügten Host.
- 2 Führen Sie die Bildschirmanweisungen auf der Registerkarte **Erste Schritte (Getting Started)** aus, und klicken Sie auf **Importieren einer virtuellen Appliance (Import a Virtual Appliance)**.
- 3 Führen Sie die Bildschirmanweisungen des Assistenten zum Importieren virtueller Appliances aus.

Untersuchen Sie nach Importieren der virtuellen Appliance ihre Funktionalität, indem Sie sie einschalten und über die Registerkarte **Konsole (Console)** des VI-Clients anzeigen. Um den Cursor von der Konsole freizugeben, drücken Sie die **Alt + Steuerung**-Taste gleichzeitig. Um die Konsole im Vollbildmodus anzuzeigen, klicken Sie in der Bestandsliste mit der rechten Maustaste auf die virtuelle Maschine, und wählen Sie **Konsole öffnen (Open Console)**.

Um weitere Informationen zur Verwendung virtueller Maschinen zu erhalten, klicken Sie auf die Verknüpfung **Lesen Sie auch diese Themen (Explore Further)** in der unteren rechten Ecke der Registerkarte **Erste Schritte (Getting Started)**, um auf das Lernprogramm zu VMware Infrastructure zuzugreifen.

## Erstellen einer virtuellen Maschine

Das Erstellen einer neuen virtuellen Maschine entspricht der Montage eines Computers: Anschließend müssen Sie ein Gastbetriebssystem, Anwendungen und die VMware Tools darauf installieren. Bevor Sie eine neue virtuelle Maschine erstellen, entscheiden Sie, auf welchem Host oder Cluster sich die neue virtuelle Maschine befinden soll, welchen Gastbetriebssystemtyp Sie auf der neuen virtuellen Maschine installieren und an welcher Position sich die CD oder Image-Dateien für die Installation befinden.

### So erstellen Sie eine virtuelle Maschine

- 1 Wählen Sie im Bestandslistenfenster den gerade zur Bestandsliste hinzugefügten Host.
- 2 Führen Sie die Bildschirmanweisungen auf der Registerkarte **Erste Schritte (Getting Started)** aus, und klicken Sie auf **Neue virtuelle Maschine erstellen (Create a New Virtual Machine)**.
- 3 Führen Sie die Bildschirmanweisungen des Assistenten zum Erstellen einer neuen virtuellen Maschine aus.

Nachdem Sie die neue virtuelle Maschine erstellt haben, installieren Sie darauf ein Gastbetriebssystem und die VMware Tools. Stellen Sie sicher, dass Sie ein ISO-Image und eine Lizenz für das Betriebssystem besitzen, das Sie auf der virtuellen Maschine installieren möchten. Anweisungen zur Installation eines Gastbetriebssystems und der VMware Tools finden Sie im Lernprogramm zu VMware Infrastructure. Greifen Sie mithilfe der Verknüpfung **Lesen Sie auch diese Themen (Explore Further)** in der Registerkarte **Erste Schritte (Getting Started)** auf das Lernprogramm zu.

## Wie geht es weiter?

An diesem Punkt haben Sie bereits die folgenden Schritte ausgeführt:

- Installieren von VirtualCenter Server und VI-Client
- Anmelden am VirtualCenter Server über den VI-Client
- Erstellen eines Datacenters
- Hinzufügen eines ESX Server-Hosts zur VirtualCenter-Bestandsliste
- Bereitstellen einer virtuellen Maschine

Jetzt haben Sie Ihrer Bestandsliste grundlegende Objekte hinzugefügt und können mithilfe des Lernprogramms zu VMware Infrastructure und der Dokumentation mehr über die Verwendung von VMware Infrastructure 3 erfahren.

### Aufrufen des Lernprogramms zu VMware Infrastructure

Um auf das Lernprogramm zuzugreifen, können Sie auf den Registerkarten **Erste Schritte (Getting Started)** auf die Links **Lesen Sie auch diese Themen (Explore Further)** klicken oder **Hilfe (Help) > Lernprogramm (Tutorial)** im VI-Client wählen.

### Verwenden von Onlinehilfe und VMware Infrastructure 3-Dokumentation

Sie können in jeder VI-Client-Sitzung über das Hilfemenü auf die Onlinehilfe zugreifen.

Viele erweiterte Verwaltungsaufgaben werden in diesem Handbuch nicht behandelt. Die aktuellsten Versionen dieses Handbuchs und anderer Bücher finden Sie unter <http://www.vmware.com/support/pubs>.

